

Dresdner Volkszeitung

Verlagsamt: Dresden
Raben & Comp., Nr. 1208

Organ für das **werttätige Volk**

Kontakto: Säch. Staatskom. Dresden,
Bund der Arbeiter, Ansehler
u. Arbeiter, K.-G. Dresden,
Gewerksb. Verb. Dresden.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Vertrag von Filmern...
Schriftleitung: Wilmannsstr. 10, Dresden
Verlag: Wilmannsstr. 10, Dresden

Schriftleitung: Wilmannsstr. 10, Dresden
Verlag: Wilmannsstr. 10, Dresden

Verlagspreis: 10 Pfennige
Anzeigenpreis: 10 Pfennige

Dresden, Freitag, den 30. Januar 1931 42. Jahrgang

Überprüfstelle gegen die SPD.

Neuer Filmskandal

Verbot des SPD-Films, der für Recht und Gesetzlichkeit eintritt
Eine unerhörte Begründung

Eine außerordentlich folgenschwere Entscheidung, sich das Verbot aller politischen Filme bedenkend, hat die Oberprüfstelle unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Winterhagen am 27. Januar 1931 getroffen. Sie hat das Verbot des Films mit dem Titel „Das Dritte Reich“ und die Bearbeitung der Sozialistischen Partei in der Arbeiterbewegung, die in der letzten Nummer der Zeitschrift „Die Arbeiterbewegung“ veröffentlicht ist, nicht in humanitärer Weise, wie ein Unterzeichner, durch den der Arbeiter in Verlegenheit geriet, nach einer dem Streifen der Arbeiter sucht. Er findet die nach italienischem Vorbild in den deutschen Nationalsozialisten. Es wird gezeigt, wie der Arbeiter ein Arbeiter für das Dritte Reich ist, der den Schwindel durchschaut und zur Republi-

Schließlich wurde gegen das lustige Karikaturenbild auch nach das schwere Verbot der Diplomatie aufgegeben. Zwei Vertreter des Auswärtigen Amtes bemühten sich um Schwere ihres Amtes um den Nachweis, daß dieser Film die Beziehungen Deutschlands zum Ausland gefährde, weil nämlich bei der Erwähnung des italienischen Faschismus einen Augenblick auch ein Mussolini gezeigt wird, dem ein gefesselter Arbeiter zu Füßen liegt. In dies Argument immerhin nur zum Verbot eines Teiles geführt hätte, so verteilte sich der Vertreter des Auswärtigen Amtes zu der weiteren Begründung: Der Film polemisiere gegen eine Partei, trage dadurch zur Verhöhnung des deutschen Volkes bei und gefährde dadurch das Ansehen Deutschlands im Ausland. Der Vertreter der Hersteller erklärte darauf allerdings lakonisch: Wenn das Ausland nicht erfahren dürfte, daß es in Deutschland verschiedene sich bekämpfende Parteien gebe, dann müßte wohl statt des Filmes eher der Reichstag und die gesamte deutsche Presse verboten werden. Aber was geschieht nicht alles, wenn man aus Liebe zu den Nazis einen Film um jeden Preis verbieten will. Auch diesen an den Haaren herbeigezogenen Argumenten schloß sich die Oberprüfstelle bereitwillig an. Der ganzen Begründung des Verbotens merkte man schon an der stammelnden Art, wie sie vorgetragen wurde, an, daß es sich um ein reines Berlegenheitsprodukt handelte. Der nackte Tatbestand war einfach der:

Die Mehrzahl der Mitglieder der Oberprüfstelle sympathisierte mit den Nazis und wollte auf keinen Fall einen Film zulassen, der das Treiben dieser Gesellschaft durch Karikatur und Satire an den Pranger stellt.

Man sagt allerdings das Lichtspielgesetz mit absoluter Deutlichkeit im § 1, daß wegen einer politischen Tendenz die Zulassung eines Filmes nicht abgelehnt werden darf. Ebenso darf ein Film nicht abgelehnt werden aus Gründen, die außerhalb seines Inhaltes liegen. Man wollte aber diesen Film wegen seiner politischen Tendenz verbieten und verbot ihn deshalb aus dem außerhalb seines Inhaltes liegenden Grunde, daß die Herren Nazis sich durch ihr Porträt getroffen hätten könnten.

Nachdem der ungeheuerliche Spruch ergangen war, gab der Vertreter der Hersteller dem wahren Sachverhalt dadurch Ausdruck, daß er, zu dem Vorsitzenden der Oberprüfstelle gewandt, sagte: „Nur Begründung ist etwas lang, kürzer und einfacher wäre gewesen: Die ganze Richtung poht und nicht!“

Die neue prinzipielle Entscheidung gefällt sei. Die Entscheidung beruht auf der Erwägung, daß Andersdenkenden in diesem Falle die durch den Film beleuchteten Verhältnisse gegenüber den Nationalsozialisten in der Öffentlichkeit nicht abgelehnt werden dürfen. Die Begründung für diesen Standpunkt ist die folgende: Die Hersteller hatten darzulegen, daß der Film für die öffentliche Ordnung und die Propaganda mache, indem er die Verhältnisse der Arbeiter der radikalen Parteien (sogar freitendliche) die Tugenden des Staates und die Staatsform in der Zukunft genommen werden. Demgegenüber überprüfstelle ihren bisherigen Standpunkt völlig neu, nämlich die Gefährdung der öffentlichen Ordnung durch den Film selber erwachsen müsse. Die Rede der Vorsitzenden, eine neue prinzipielle Entscheidung gefällt sei. Die Entscheidung beruht auf der Erwägung, daß Andersdenkenden in diesem Falle die durch den Film beleuchteten Verhältnisse gegenüber den Nationalsozialisten in der Öffentlichkeit nicht abgelehnt werden dürfen. Die Begründung für diesen Standpunkt ist die folgende: Die Hersteller hatten darzulegen, daß der Film für die öffentliche Ordnung und die Propaganda mache, indem er die Verhältnisse der Arbeiter der radikalen Parteien (sogar freitendliche) die Tugenden des Staates und die Staatsform in der Zukunft genommen werden. Demgegenüber überprüfstelle ihren bisherigen Standpunkt völlig neu, nämlich die Gefährdung der öffentlichen Ordnung durch den Film selber erwachsen müsse. Die Rede der Vorsitzenden, eine neue prinzipielle Entscheidung gefällt sei.

Waffenlager der Putschisten

12 Maschinengewehre, 90 Gewehre

S. Königsberg, 30. Januar. (Ost. Funk.) Im Kreis Stuhm wurde in einem Erbegräbnis der Tomäne Gintro ein Waffenlager entdeckt. Die Polizei beschlagnahmte, wie das hiesige Kommunistenblatt meldet, 12 Maschinengewehre, 90 Gewehre und erhebliche Munitionsmengen. Die Waffen waren in einem Versteck versteckt, der in der Kapelle des Erbegräbnisses in Dachhöhe angebracht worden war. Der Verwalter der Tomäne und ein Landwirt wurden im Zusammenhang mit der Aufdeckung des Lagers verhaftet, bald jedoch wieder freigelassen.

Wie es heißt, gehörten die Waffen dem Stahlhelm und den Nationalsozialisten.

Pollzelspitzels „Bombenattentat“ Pseudokis Wahtaktik gegen die Sozialisten

O. Warschau, 30. Januar. (Ost. Funk.) Am Donnerstag begann hier ein großer politischer Prozeß gegen fünf Anklagende der Polnischen Sozialistischen Partei, die beschuldigt waren, gegen Warschau Putschisten „ein Bombenattentat“ vorbereitet zu haben. Die Vernehmung des Hauptangeklagten Puzoski er-

Noch mehr Scherben? Umstellung der Handelspolitik — Eine schwere Gefahr für die Arbeiterschaft

Von TONY SENDER, N. d. R.

Vor kurzem meldete eine amtliche amerikanische Darstellung, daß die Ausfuhr von 62 Ländern, die etwa 62 Prozent des Weltausfuhrhandels betreiben, im vergangenen Geschäftsjahr einen Rückgang um rund 25 Milliarden Mark erlitten haben dürfte. Nur zum Teil sei dieser Rückgang auf das Sinken der Preise zurückzuführen, ein wesentlicher Teil nicht einen tatsächlichen Rückgang der Ausfuhrmengen dar. Das Ganze ein Ausdruck der ungesunden, auf fast allen Feldern der Industrieplanen schwer lastenden Weltwirtschaftskrise.

Gemäß einem in den letzten Jahren eingeführten Brauch hat das deutsche Reichswirtschaftsministerium auch zu diesem letzten Jahresende eine Übersicht über den Stand der wirtschaftspolitischen Beziehungen Deutschlands zu fremden Staaten herausgegeben. Nach zwei Richtungen ist dieser Bericht sehr interessant. Zunächst ergibt sich aus den statistischen Darlegungen, daß in dieser Zeit allgemeinen Rückgangs des Weltausfuhrhandels der deutsche Export sich im wesentlichen hat behaupten können und auch im vergangenen Jahre noch rund 11 Milliarden Mark betrug, ja daß die deutsche Handelsbilanz um 1,8 Milliarden Mark aktiv war, d. h. daß die Ausfuhr um diesen Betrag unsere Einfuhr überstieg.

Auf der anderen Seite aber muß das Ministerium feststellen, daß sich insbesondere in Europa Entwicklungen zu beobachten scheinen, die für das deutsche Ausfuhrinteresse außerordentlich wichtig sind. Man spricht von drei verschiedenen Gruppen in Europa. Darüber heißt es im Bericht:

„Gleichartige ökonomische Voraussetzungen haben die landwirtschaftlichen Exportstaaten des Südens, Rumänien, Bulgarien, Serbien und Ungarn, veranlaßt, zwecks Befreiung von Maßnahmen zur Befreiung der eigenen Agrarprodukte Konferenzen abzuhalten. Das Band, das zwischen ihnen durch solche Maßnahmen geschlungen werden soll, kann sich zwischen einzelnen von ihnen zu intensiver wirtschaftlicher Zusammenarbeit verstärken. Ähnliche Gründe haben die im Nordosten gelegenen Staaten Finnland, Estland, Lettland und Litauen schon wiederholt zu einem Meinungsaustausch über eine gemeinsame Wirtschaftspolitik veranlaßt. Schließlich ist im Jahre 1930 ein engeres Zusammenwirken Belgiens und Hollands mit den skandinavischen Staaten in Erwägung getreten, das sogar den Vorschlag eines räumlich begrenzten Zollfriedens zwischen Holland und Skandinavien hat auftauchen lassen.“

Nach diesen Darlegungen könnte man diese ganze Entwicklung als verhältnismäßig harmlos ansehen; ja es könnte fast scheinen, als seien die erwähnten Forderungen Schritte auf dem Wege zur Schaffung eines engeren Europas. In Wirklichkeit aber sind diese Vorgänge von äußerster Wichtigkeit für die deutsche Wirtschaft, zum Teil zeigen sie große Gefahren für die Zukunft an. Um dies zu begreifen, muß man sich das bisherige System der deutschen Handelspolitik klar machen und die Bedeutung, die eine etwaige Umänderung der Methode für die Beschäftigung deutscher Arbeiter bedeuten könnte.

Seit dem Jahre 1923 hat Deutschland nach den Bestimmungen des Versailler Vertrages seine Handelsfreiheit in der Handels-

aus, daß dieser als Polizeiamt die Rolle eines Zollamtes innerhalb der Polnischen Sozialistischen Partei gespielt hat. Das Ergebnis seiner Tat war die Anklage gegen unschuldige sozialistische Funktionäre. „Der Verbrechen“ wurde ausgebrochen während des Wahlkampfes entdeckt, und daraus ergibt sich, daß die Beschuldigungen gegen sie zum Zwecke der Wahlmacht gegen die sozialistische Opposition erfunden worden sind. An der Seite konnten die Prozeduren jedoch nicht mit der notwendigen Sorgfalt vorbereitet werden, und in Warschau fand man nur eine dafür wenig geeignete Person.

Während sich Puzoski im Verlauf der Vernehmung vor Gericht fortgesetzt in Widersprüche verwickelte, aus denen keine Beziehungen zur Polizei als Spitzel klar und eindeutig hervorgehen, erwiderten die übrigen Angeklagten ruhig und sachlich. Trotzdem ist vorläufig noch nicht abzusehen, wie die Urteile schließlich ausfallen werden. Der Vorsitzende des Gerichts wird jedenfalls als hoher Beamter in das Justizministerium einziehen, dessen Chef einer der Hauptverantwortlichen für die breiter Vorgänge ist. Angesichts dieser Tatsache wird hier befürchtet, daß er weniger nach objektiven Gesichtspunkten, sondern mehr danach urteilen wird, was dem Justizminister angenehm ist und was nicht.

Curius unbeliebt. Die Reichstagsdelegation der Deutschen Volkspartei nahm am Donnerstag einen Bericht des Reichsaussenministers Dr. Curius über den Verlauf der Januartagung des Völkerverbundes entgegen. Die anschließende Debatte zeigte, daß in der Volkspartei, trotz den Weniger Erfolgen, noch wie vor starke Kräfte gegen den Kurs der gegenwärtigen Außenpolitik sind.

der Welt geloben. Diese „Eingemeinten“ vereinigten sie...

Sultan Ibrahim wiederherzustellen. Nach der Einnahme von Konstantinopel...

Urteil im Jorns-Prozess

Berlin, 30. Januar. (Via. Trahtbericht.) Im Jorns-Prozess verurteilt der Landgerichtsdirektor am Freitag mittags...

70 Bergleute verschüttet

D. London, 30. Januar. (Via. Funkspruch.) Bei einer schweren Gesteinsverfallung in der Gais-Grube bei Whitehaven...

Englische Touristen im Jungfraugebiet eingeschlossen

W. Jungfrau, 30. Januar. Heute vor acht Tagen haben sich eine aus vier Personen bestehende Gruppe englischer Touristen...

Neuer Lawnensturz

Zürich, 30. Januar. Am Donnerstag lag bei dem Auserer Elm im Kanton Glarus eine Lawine von über 100 Meter Breite...

Todeszug der Grippe

London, 30. Januar. In der letzten Woche sind in Madrid 120 Personen, in Barcelona 100 und in Valencia 40 an Grippe gestorben...

Schwedische Untertwelt

Die Strafmittel der Polizei (Schwedens) verhaftete am Mittwoch eine jugendliche Verbrecherbande von zehn bis 15-jährigen Jungen...

Wettervorhersage für den 31. Januar

Weiß-Schwabe Wind und veränderlichen Witterungen. Nachts bewölkt. Morgens zu Nebelbildung. Temperaturverhältnisse wenig geändert...

Dresdner Kalender Theater am 31. Januar

- Opernhaus: (16) Robinson Abenteurer. (17) Der Obernball. (18) Die Hula Tommo.
Die Komödie: (16) Robinson Abenteurer.
Schauspielhaus: (20) Anredt A: Der G'wissenswurm.
Residenztheater: (16) Widenbrüdel Rindermäden.
Städt. Planetarium: (17) Mittwoch Sonnabend und Sonntag: Unser Winterhimmel.

Streichung der Zuchthausstrafe

Der Strafrechtsausschuss des Reichstags lehnte am 29. Januar den sozialdemokratischen Antrag auf Streichung der Zuchthausstrafe gegen die Kommunisten ab.

Information. Der Reichsanwalt empfing am Donnerstag in Anwesenheit des Weidemanns...

Die Todesurteile vor der Nationalversammlung

F. Konstantinopel, 30. Januar. (Via. Funk.) Der türkische Minister hat beschlossen, in der Folge von Menschen, in der sich die Terrorverbrechen abspielten...

Schweres Unwetter

Drei Tote und zwei Schwerverletzte. w. Schwidnau, 30. Januar. Ein furchtbares Unwetter ereignete sich heute früh auf der Straße von Schwidnau nach Prochow...

Betrug bei der Feuerwehr

Selbstmord des Schuligen. Altan, 30. Januar. Bei der Freiwilligen Feuerwehr sind Veranlassungen aufgedeckt worden. Die Feuerwehr erhielt von der Stadt eine jährliche Unterstützung von 2500 M...

Brandkatastrophe in Neuhort

w. Neuhort, 30. Januar. In einem Mietergebäude am Obere Bräunweg brach ein Feuer aus, das auf ein lichterndes Theater übergriff und trotz rascher Ausrufung der Feuerwehr in den alten Gebäuden rasch einen solchen Umfang annahm...

Verlorener Streif in Amerika

D. New York, 30. Januar. (Via. Funk.) Der Textil-Verbandsrat ordnete den sofortigen Abbruch der vier verschiedenen bedeutendsten Streikbewegungen in Textilmittel an...

Schicksal der Grönlandexpedition

Dr. Krellers. Neuenahrn, 30. Januar. Von der im Herbst 1929 von Dr. Kreller, Darmstadt, und dem Grafen Pieter abgesetzten Expedition nach Nordgrönland ist eine Nachricht in Kopenhagen eingetroffen...

Letzte Nachrichten

Sonderzulage für Postbeamte. Die schiffbrüchige Korrespondenzagentur...
Schiedsgericht im Webereikonflikt. 6 bis 6,1 Prozent Lohnabbau...
Schiedsgericht im Webereikonflikt. 6 bis 6,1 Prozent Lohnabbau...
Verlorener Streif in Amerika...
Schicksal der Grönlandexpedition...
Der höchste weibliche Beamte des Rittersbundes tritt zurück. Die englische Witwe Rachel Clowds...



Der höchste weibliche Beamte des Rittersbundes tritt zurück.

Erziehung des Kindes für Bogelschub. Zu Ehren...

Europäische Wirtschaftseinheit möglich? Am letzten...

Wollzeitschrift. Der Rat schreibt uns: Es sind Anfragen...

Wollzeitschrift. Die Wollzeitschrift wird durch die...

Wollzeitschrift. Auf dem Wege nach seinem in der...

Wollzeitschrift. Ihre Verlesenen erlesen. Die 20 Jahre alte...

Dresdner Umgebung

„Reisende dieses Vaterland...“

Reiserverammlung in Vogsdorf

Die Klagen von den Nazis propagierten Vorgänge in der...

Solche gefährliche, demagogische Reden wie die des...

Am Anfang wurde freie Kutscherei verurteilt, in der...

Wortwechsel an der Stiefelsohle

Freitags. Am Mittwochabend verfuhr der 42 Jahre alte...

Wollzeitschrift. Wer feiert den Wollzeitschrift? Anfangs...

Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten

Parteinachrichten für Groß-Dresden

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Parteinachrichten. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift. Wollzeitschrift.

Wahl des Oberbürgermeisters auf 9. Februar

Die Kommunisten leisten der Deutschen Volkspartei, den Nationalsozialisten und Deutschen Nationalen...

Schon am letzten Nachmittage des Donnerstags herrschte...

Während der Sitzung des Vorstandes und Woblausschusses...

Der Wahl der einzige Vertreter der Deutschnationalen...

Die immer leistungsfähigeren auch hierbei die Kommunisten...

Der Wahl der einzige Vertreter der Deutschnationalen...

Die immer leistungsfähigeren auch hierbei die Kommunisten...

Der Wahl der einzige Vertreter der Deutschnationalen...

Die immer leistungsfähigeren auch hierbei die Kommunisten...

Der Wahl der einzige Vertreter der Deutschnationalen...

Die immer leistungsfähigeren auch hierbei die Kommunisten...

Der Wahl der einzige Vertreter der Deutschnationalen...

Die immer leistungsfähigeren auch hierbei die Kommunisten...

Der Wahl der einzige Vertreter der Deutschnationalen...

Die immer leistungsfähigeren auch hierbei die Kommunisten...

Der Wahl der einzige Vertreter der Deutschnationalen...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

den Parteien handle es sich um ein parteipolitisches...

Genosse Risch:

Interessant, daß die Vertreter der bürgerlichen...

Es ist noch gar nicht lange her, daß die Kom-

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

genialist Dr. Kluge ein. Weil die Sozialdemokraten für Dr. Kluge...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

Genosse Risch hätte sofort fest, daß dies nicht den Tatsachen...

vorherzuziehen von weniger Kerzen behandelt werden...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Der Heidenauer Landfriedensbruchprozess

Vor den Richtern

In dem Landfriedensbruchprozess, der seit Dienstag dem...

Nach in der Verhandlung am Mittwoch traten erste Ent-

Am Donnerstag vormittag wurden mehrere Beamte der

Die ein Beamter aufhörte, war bis zum Anstimmten eines

Am Nachmittag erschienen dann verschiedene Zeugen, die

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Die Vertagung der Wahlen notwendig? Sie hat keinen...

Licht in einzelnen Bezirken



sondern in ganz Deutschland wird Schwarz Weiss geraucht. Jeder Versuch, dieser über-

Sachsen

Neuer Vorstoß der Schulreaktion

Der Gesamtverband des Landesverbandes der Christlichen Elternvereine Sachsens e. V. veröffentlicht folgende Entschliessung:

„In Zeiten der Reichsreformbewegung fordern wir erneut die Beibehaltung des Sachsischen Übergangsschulgesetzes. Es hat uns die evangelische Schule genommen. Wir lassen unseren Kindern nicht die Unterwerfung und Verachtung im evangelischen Glauben nehmen. Wir müssen auch unsere verachteten Vorfahren gegen die Einführung eines neunten Schuljahres und gegen die Verletzung der Eltern- und Rekrutierung der Schüler geltend machen. Jede Maßnahme würde unheilvolle Auswirkungen auf unser Jugend herbeiführen. Die christliche Elternschaft erwartet von den geschworenen Körperschaften und insbesondere auch von der mit der Volksschulbildung betrauten Behörden eine entschiedene Ablehnung der Bestrebungen unserer christlichen Jugend.“

„Im allgemeinen ist man dieser reaktionäre Herde laichen gewohnt. In der fortwährenden Entschliessung ist immerhin bemerkenswert, daß von der Einführung eines neunten Schuljahres unheilvolle Auswirkungen auf unsere Jugend erwartet werden. Man wäre wirklich begierig zu erfahren welche Veränderungen die Christlichen Elternvereine für diese Behauptung haben könnten. Im übrigen zeigt der Vorstoß erneut, wie wichtig es ist, daß die fortschrittliche Elternschaft die größte Aktivität entfaltet.“

Die SPD als Helfer der Reaktion

Chemnitz, 28. Jan. In Karlsbad-Orten, Chemnitz hat die Bürgerwehrmacht besetzt. Die Gemeinde hat eine proletarische Mehrheit, so daß die Wahl eines proletarischen Bürgermeisters gesichert wäre. An einer von der SPD einberufenen Gemeinderatsversammlung erklärte der SPD-Mitglied Herr Hofmann, daß den Kommunisten unter Umständen ein Bürgerlicher lieber sei als ein Sozialdemokrat. Die Kommunisten in Karlsbad wollen auf jeden Fall verhindern, daß ein Sozialdemokrat Bürgermeister wird. Dieser ermöglichte die Wahl eines Sozialdemokraten.

In Thalheim im Erzgebirge, einer Industriestadt mit proletarischer Mehrheit, fordern die Kommunisten, die das Bündnis an der Spitze bilden, erneut dafür, daß das Präsidium rein bürgerlich zusammengesetzt werde. Die gleiche kommunistische Forderung bekam sie durch ihre Partei auch fertig, daß der Rat keine proletarische, sondern eine bürgerliche Mehrheit aufweist. Eine der ersten Taten dieses bürgerlichen Rates von Guben der SPD war dem kommunistischen Rademacher Schwarz zu kündigen. Von schloffen die Kommunisten, die die bürgerliche Mehrheit im Rat erst ermöglichen, über den Verrat der SPD. Das Transmissionsband an dem Rademacher, daß der nun auf die Straße geworfene Kommunale als ehemaliger Stadtbürgermeister mit dazu beigetragen hat, daß der Rat bürgerlich zusammengesetzt wurde.

Auch in Stolberg forderten die Kommunisten dafür, daß trotz proletarischer Mehrheit ein bürgerlicher Vorsteher gewählt wurde. Die gleiche Forderung hat auch in einer Reihe von kleineren Gemeinden zur Auslieferung der Präsidien an die bürgerliche Winderbeit geführt.

Ablösung der Marxianer

Die Regierung hat dem Landtag eine Vorlage zur Ablösung von Marxianern der Gemeinden und Gemeindeverbände, für die Schulwesen ausgestellt und unterbreitet. Während die Aufwertungsfragen im allgemeinen ihre Erledigung gefunden haben, ist die Ablösung gewisser Marxianer der Gemeinden und Gemeindeverbände noch nicht richtig erledigt. Selbstverständlich besaßen der Aufwärtler Dr. Wallner die Gelegenheit, sich als Streiter für die Notwendigkeit des Fortbestandes jener Partei aufzuspielen. Er verlangte im Redaktionsstück des Landtages eine Ablösung von mindestens 25 Prozent des Gesamtmarktwerts der Anleihen. Das würde aber eine schwere Schädigung der Gemeinden und Kreisverbände bedeuten, da die Treuhänder bei der Realisierung der Aufwertungsprojekte für die einzelnen Gemeinden nicht mit dieser hohen Ablösung gerechnet haben. Dasselbe gilt von einem Antrage Kämmerer, der sich an die Seite Dr. Wallners stellte und eine Rückwirkung des Gesetzes über den 14. Juli 1922 hinaus verlangte, so daß sogar realistische Entschlüsse und Vergleiche außer Kraft gesetzt werden sollen. Die Regierung konnte, weil es dem Statistischen Bundesamt nicht möglich gewesen ist, genaue Berechnungen fertigzustellen, die Belastung der Gemeinden und Gemeindeverbände, die durch die Ablösung des Gesetzes entstehen würde, nicht genau beziffern. Die zusätzlichen Kosten bewegen sich schätzungsweise zwischen zehn bis vierzig Millionen Mark. Diese Summen sind für die Kreisverbände ganz untragbar. Es kommt hinzu, daß die Marxianer zum Teil aufgenommen werden mußten, um die Kriegsmobilisationsanleihen zu erhalten und daß bei der Rückzahlung dieser Leistungen durch das Reich Verpflichtungen aus einer weitergehenden landesgesetzlichen Regelung, als sie durch das Anleihenablosungsgesetz nötig ist, unberücksichtigt bleiben werden. Um genauere Berechnungen anzustellen, wurde auf sozialdemokratischen Antrag hin schließlich die Beratung vertagt.

Vorbereitung zum Wohlfahrtspflegegesetz

Die Vorbereitung über die Herabsetzung des Wohlfahrtspflegegesetzes und des Gesetzes über die Verwaltungspflege vom 8. Juli 1929 ist nunmehr im Rechtsausschuß gegen die Stimmen der Kommunisten und Nationalsozialisten angenommen worden. Die Abstimmung der Nationalsozialisten hat keine sachliche Bedeutung. Für die Sozialdemokratie war maßgebend für ihre bisher ablehnende Stellung, daß den Bezirksfürsorgeverbänden nicht der tatsächlich ihnen zustehende Aufwand gestrichelt werden sollte. Um das zu erreichen, waren die Verhandlungen des Reichsausschusses in der vergangenen Woche betagt worden. Inzwischen haben Verhandlungen mit dem kommunalen Spitzenverbänden stattgefunden, die zu folgender Vereinbarung geführt haben:

Die Regierung sichert zu, dem Landtag einen Gesetzentwurf zur Abänderung der Vorbereitung vorzulegen, falls sich ergibt, daß die Abgeltungssumme von 8.250.000 M. über der Berechnungsmöglichkeit für ihre künftige Neufestlegung eine Veranschlagung der Bezirksfürsorgeverbände zur Folge hat.

Diese Erklärung entspricht der Forderung des sozialdemokratischen Berichterstatters Genossen Gütler, so daß die sozialdemokratische Fraktion der Vorlage zustimmen konnte.

Nazifreudigkeiten im Leipziger Stadtparlament

In der Leipziger Stadtverordnetenversammlung vom Mittwoch kam es zu Szenen, wie sie sich bisher im Leipziger Stadtparlament noch nicht abgespielt haben. Als die Stadtverordnete, Genossin Hammermeister, sich gegen die Nazis wandte, wurde sie von dem Naziführer Quake als Dämon beschimpft. Im ganzen Saale entstand ein Getöse. Im ganzen Saale wurde der Hinauswurf dieses Naziführers verlangt. Quake wurde auf vier Sitzungen von den Verhandlungen der Stadtverordneten ausgeschlossen.

Konservative Tageszeitung. Wie die Sächsisch-Böhmische Korrespondenz meldet, hat die Volkspartei in Dresden gewählt die Sächsische Landeszeitung in Dresden gewählt und wird sie vom 1. März an als Organ ihrer Partei erscheinen lassen.

Radikalerinnenprüfungen. Von den im sächsischen Schuldienst lebenden Radikalerinnen, die nur eine Radikalerinnenprüfung abgelegt haben, nochmals abgelegt zu geben eine weitere Lehrbefähigung zu erlangen, beantragt das Volkshochschulministerium im Frühjahr 1931 am Sächsischen Seminar für Lehrerbildung in Chemnitz Lehrgänge für Radikalerinnenprüfungen und für Hoch- und Haushaltungswirtschaftlerinnen abzuhalten, Meldungen hierzu sind bis zum 1. März 1931 auf dem Dienstweg dem Ministerium einzureichen.

Preis. Selbstmord eines Viehsparers. Am Mittwoch fanden Postkassen in den Provinzen am Volkshochschulhof ein junges Mädchen und ein Mädchen erhängt auf. Es handelt sich um eine 26-jährige Witwe und ihren aus Dresden stammenden Bruder. In einem von den Toten gefundenen Brief werden die Gründe zu der Veranlassung angegeben.

Der Bürgerkrieg in China

In China dauert der Bürgerkrieg zwischen den Truppen der Kwantung-Regierung unter Leitung des Statopresidenten Tschang Kai-shek und den von den Kommunisten geführten Bauernkriegstruppen unermüdet fort. Der Hauptkriegsschauplatz befindet sich in Szechuan, wo ausgedehnte, zusammenhängende Gebiete, deren Bevölkerung auf 50 bis 60 Millionen Einwohner schätzt wird, unter Sowjetherrschaft sich befinden. Die szechuanische Regierung soll nach japanischen und englischen Angaben, über 200.000 Soldaten, die in 18 Armeekorps operieren, verfügen. Auf dem im Dezember 1930 stattgefundenen szechuanischen Kongress ist eine einheitliche politische und militärische Leitung geschaffen worden.

In Nordchina wurde im Dezember vorigen Jahres, durch Aufstehen der Generale Feng und Yen, der Bürgerkrieg beendet. Tschang Kai-shek überließ seinem Verbündeten, dem monarchistischen Führer Liangshihui, die Macht von Yen verwalteten Provinzen Nordchinas, um im Süden freie Hand zu haben. Diesem Ziel gehen auch die gegenwärtig stattfindenden Anstrengungen Tschang Kai-sheks, die bedeutende Gebiete in Szechuan beherrscht. Seit dieser Kämpfe hat er Ende Dezember die ganze militärische Macht der Kwantung-Regierung gegen die Kommunisten einsetzt werden. Trotzdem verläßt der Feldzug bisher für die Regierung unfruchtbar, da ihre demobilisierten Truppen, die seit Monaten ohne Nahrung und Verpflegung gelitten wurden, nunmehr auf den neuen Kommandanten überlaufen oder aber auf dem sibirischen Heeresdienst durch die Kwantung-Regierung beschützt nun, ihre kampfplündernden Truppen aus der Hauptstadt für den entscheidenden Kampf einzusetzen.



Verminderter Getreideverbrauch
Es reicht nicht mehr fürs Brot
Reichernährungsminister Schiele hat in seiner Stadrede von dem engen wirtschaftlichen Zusammenhang zwischen Agrartrifft und Arbeitslosigkeit gesprochen. Zu diesem Thema liegen interessante Untersuchungen von Wählendörfern auf Chpreußen, Pommern, Posen, Preußen und Ostpreußen, also aus dem ganzen Reich, vor. Die Wähler schätzen den im letzten Jahre eingetragenen Nahrungsvorrat gegenüber dem Vorjahr bei Weizen um nicht weniger als 20 Prozent, bei Roggen auf 10 bis 20 Prozent; sie führen diesen Vorratsmangel auf den Abwärtstrend der Getreideerzeugung zurück, der nach ihrer Auffassung das Weizenmehl sehr verdrängt und dessen Genutz zurückdrängt hat. Als Hauptursache für den rückgängigen Weizenanbau werden aber die Ausdehnungen

der Arbeitslosigkeit gekennzeichnet; die landwirtschaftlichen Betriebe haben dazu geführt, daß 1930 und 1931 an der Stelle des Weizens in größeren Mengen ein Teil unbetriebliger Maschinen gekauft wurde. Diese Maschinen sind in den landwirtschaftlichen Betrieben der Deutschen Reichswehr gelassen worden. Die es-entenen Maschinenbeschaffungen sind im Zusammenhang mit der hier erwähnten Agrartrifft zu betrachten, die unter den jetzigen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Anzahl auf dem Markt der Reichswehrbeschaffungen von 1930

Internationale Agrar-Konferenz

Paris, 30. Januar. (Ein. Post.) Die Internationale Agrar-Konferenz in Paris hat am 29. Januar die Einladung zu einer ersten internationalen Agrar-Konferenz erlassen. Diese Konferenz soll in Paris am 1. März 1931 stattfinden. Die Konferenz soll die Probleme der Landwirtschaft in der Welt erörtern. Die Konferenz soll die Probleme der Landwirtschaft in der Welt erörtern. Die Konferenz soll die Probleme der Landwirtschaft in der Welt erörtern.

Für französisch-deutsche Zollunion

Paris, 30. Januar. (Ein. Post.) Die französische Regierung hat am 29. Januar die Einladung zu einer ersten internationalen Agrar-Konferenz erlassen. Diese Konferenz soll in Paris am 1. März 1931 stattfinden. Die Konferenz soll die Probleme der Landwirtschaft in der Welt erörtern. Die Konferenz soll die Probleme der Landwirtschaft in der Welt erörtern. Die Konferenz soll die Probleme der Landwirtschaft in der Welt erörtern.

Antilicher Wintersport-Wetterbericht

Tharandter Wald: -1 Grad, heiter, hell. 1. Schnee 1 cm. 2. Schnee 1 cm. 3. Schnee 1 cm. 4. Schnee 1 cm. 5. Schnee 1 cm. 6. Schnee 1 cm. 7. Schnee 1 cm. 8. Schnee 1 cm. 9. Schnee 1 cm. 10. Schnee 1 cm. 11. Schnee 1 cm. 12. Schnee 1 cm. 13. Schnee 1 cm. 14. Schnee 1 cm. 15. Schnee 1 cm. 16. Schnee 1 cm. 17. Schnee 1 cm. 18. Schnee 1 cm. 19. Schnee 1 cm. 20. Schnee 1 cm. 21. Schnee 1 cm. 22. Schnee 1 cm. 23. Schnee 1 cm. 24. Schnee 1 cm. 25. Schnee 1 cm. 26. Schnee 1 cm. 27. Schnee 1 cm. 28. Schnee 1 cm. 29. Schnee 1 cm. 30. Schnee 1 cm. 31. Schnee 1 cm. 32. Schnee 1 cm. 33. Schnee 1 cm. 34. Schnee 1 cm. 35. Schnee 1 cm. 36. Schnee 1 cm. 37. Schnee 1 cm. 38. Schnee 1 cm. 39. Schnee 1 cm. 40. Schnee 1 cm. 41. Schnee 1 cm. 42. Schnee 1 cm. 43. Schnee 1 cm. 44. Schnee 1 cm. 45. Schnee 1 cm. 46. Schnee 1 cm. 47. Schnee 1 cm. 48. Schnee 1 cm. 49. Schnee 1 cm. 50. Schnee 1 cm. 51. Schnee 1 cm. 52. Schnee 1 cm. 53. Schnee 1 cm. 54. Schnee 1 cm. 55. Schnee 1 cm. 56. Schnee 1 cm. 57. Schnee 1 cm. 58. Schnee 1 cm. 59. Schnee 1 cm. 60. Schnee 1 cm. 61. Schnee 1 cm. 62. Schnee 1 cm. 63. Schnee 1 cm. 64. Schnee 1 cm. 65. Schnee 1 cm. 66. Schnee 1 cm. 67. Schnee 1 cm. 68. Schnee 1 cm. 69. Schnee 1 cm. 70. Schnee 1 cm. 71. Schnee 1 cm. 72. Schnee 1 cm. 73. Schnee 1 cm. 74. Schnee 1 cm. 75. Schnee 1 cm. 76. Schnee 1 cm. 77. Schnee 1 cm. 78. Schnee 1 cm. 79. Schnee 1 cm. 80. Schnee 1 cm. 81. Schnee 1 cm. 82. Schnee 1 cm. 83. Schnee 1 cm. 84. Schnee 1 cm. 85. Schnee 1 cm. 86. Schnee 1 cm. 87. Schnee 1 cm. 88. Schnee 1 cm. 89. Schnee 1 cm. 90. Schnee 1 cm. 91. Schnee 1 cm. 92. Schnee 1 cm. 93. Schnee 1 cm. 94. Schnee 1 cm. 95. Schnee 1 cm. 96. Schnee 1 cm. 97. Schnee 1 cm. 98. Schnee 1 cm. 99. Schnee 1 cm. 100. Schnee 1 cm. 101. Schnee 1 cm. 102. Schnee 1 cm. 103. Schnee 1 cm. 104. Schnee 1 cm. 105. Schnee 1 cm. 106. Schnee 1 cm. 107. Schnee 1 cm. 108. Schnee 1 cm. 109. Schnee 1 cm. 110. Schnee 1 cm. 111. Schnee 1 cm. 112. Schnee 1 cm. 113. Schnee 1 cm. 114. Schnee 1 cm. 115. Schnee 1 cm. 116. Schnee 1 cm. 117. Schnee 1 cm. 118. Schnee 1 cm. 119. Schnee 1 cm. 120. Schnee 1 cm. 121. Schnee 1 cm. 122. Schnee 1 cm. 123. Schnee 1 cm. 124. Schnee 1 cm. 125. Schnee 1 cm. 126. Schnee 1 cm. 127. Schnee 1 cm. 128. Schnee 1 cm. 129. Schnee 1 cm. 130. Schnee 1 cm. 131. Schnee 1 cm. 132. Schnee 1 cm. 133. Schnee 1 cm. 134. Schnee 1 cm. 135. Schnee 1 cm. 136. Schnee 1 cm. 137. Schnee 1 cm. 138. Schnee 1 cm. 139. Schnee 1 cm. 140. Schnee 1 cm. 141. Schnee 1 cm. 142. Schnee 1 cm. 143. Schnee 1 cm. 144. Schnee 1 cm. 145. Schnee 1 cm. 146. Schnee 1 cm. 147. Schnee 1 cm. 148. Schnee 1 cm. 149. Schnee 1 cm. 150. Schnee 1 cm. 151. Schnee 1 cm. 152. Schnee 1 cm. 153. Schnee 1 cm. 154. Schnee 1 cm. 155. Schnee 1 cm. 156. Schnee 1 cm. 157. Schnee 1 cm. 158. Schnee 1 cm. 159. Schnee 1 cm. 160. Schnee 1 cm. 161. Schnee 1 cm. 162. Schnee 1 cm. 163. Schnee 1 cm. 164. Schnee 1 cm. 165. Schnee 1 cm. 166. Schnee 1 cm. 167. Schnee 1 cm. 168. Schnee 1 cm. 169. Schnee 1 cm. 170. Schnee 1 cm. 171. Schnee 1 cm. 172. Schnee 1 cm. 173. Schnee 1 cm. 174. Schnee 1 cm. 175. Schnee 1 cm. 176. Schnee 1 cm. 177. Schnee 1 cm. 178. Schnee 1 cm. 179. Schnee 1 cm. 180. Schnee 1 cm. 181. Schnee 1 cm. 182. Schnee 1 cm. 183. Schnee 1 cm. 184. Schnee 1 cm. 185. Schnee 1 cm. 186. Schnee 1 cm. 187. Schnee 1 cm. 188. Schnee 1 cm. 189. Schnee 1 cm. 190. Schnee 1 cm. 191. Schnee 1 cm. 192. Schnee 1 cm. 193. Schnee 1 cm. 194. Schnee 1 cm. 195. Schnee 1 cm. 196. Schnee 1 cm. 197. Schnee 1 cm. 198. Schnee 1 cm. 199. Schnee 1 cm. 200. Schnee 1 cm. 201. Schnee 1 cm. 202. Schnee 1 cm. 203. Schnee 1 cm. 204. Schnee 1 cm. 205. Schnee 1 cm. 206. Schnee 1 cm. 207. Schnee 1 cm. 208. Schnee 1 cm. 209. Schnee 1 cm. 210. Schnee 1 cm. 211. Schnee 1 cm. 212. Schnee 1 cm. 213. Schnee 1 cm. 214. Schnee 1 cm. 215. Schnee 1 cm. 216. Schnee 1 cm. 217. Schnee 1 cm. 218. Schnee 1 cm. 219. Schnee 1 cm. 220. Schnee 1 cm. 221. Schnee 1 cm. 222. Schnee 1 cm. 223. Schnee 1 cm. 224. Schnee 1 cm. 225. Schnee 1 cm. 226. Schnee 1 cm. 227. Schnee 1 cm. 228. Schnee 1 cm. 229. Schnee 1 cm. 230. Schnee 1 cm. 231. Schnee 1 cm. 232. Schnee 1 cm. 233. Schnee 1 cm. 234. Schnee 1 cm. 235. Schnee 1 cm. 236. Schnee 1 cm. 237. Schnee 1 cm. 238. Schnee 1 cm. 239. Schnee 1 cm. 240. Schnee 1 cm. 241. Schnee 1 cm. 242. Schnee 1 cm. 243. Schnee 1 cm. 244. Schnee 1 cm. 245. Schnee 1 cm. 246. Schnee 1 cm. 247. Schnee 1 cm. 248. Schnee 1 cm. 249. Schnee 1 cm. 250. Schnee 1 cm. 251. Schnee 1 cm. 252. Schnee 1 cm. 253. Schnee 1 cm. 254. Schnee 1 cm. 255. Schnee 1 cm. 256. Schnee 1 cm. 257. Schnee 1 cm. 258. Schnee 1 cm. 259. Schnee 1 cm. 260. Schnee 1 cm. 261. Schnee 1 cm. 262. Schnee 1 cm. 263. Schnee 1 cm. 264. Schnee 1 cm. 265. Schnee 1 cm. 266. Schnee 1 cm. 267. Schnee 1 cm. 268. Schnee 1 cm. 269. Schnee 1 cm. 270. Schnee 1 cm. 271. Schnee 1 cm. 272. Schnee 1 cm. 273. Schnee 1 cm. 274. Schnee 1 cm. 275. Schnee 1 cm. 276. Schnee 1 cm. 277. Schnee 1 cm. 278. Schnee 1 cm. 279. Schnee 1 cm. 280. Schnee 1 cm. 281. Schnee 1 cm. 282. Schnee 1 cm. 283. Schnee 1 cm. 284. Schnee 1 cm. 285. Schnee 1 cm. 286. Schnee 1 cm. 287. Schnee 1 cm. 288. Schnee 1 cm. 289. Schnee 1 cm. 290. Schnee 1 cm. 291. Schnee 1 cm. 292. Schnee 1 cm. 293. Schnee 1 cm. 294. Schnee 1 cm. 295. Schnee 1 cm. 296. Schnee 1 cm. 297. Schnee 1 cm. 298. Schnee 1 cm. 299. Schnee 1 cm. 300. Schnee 1 cm. 301. Schnee 1 cm. 302. Schnee 1 cm. 303. Schnee 1 cm. 304. Schnee 1 cm. 305. Schnee 1 cm. 306. Schnee 1 cm. 307. Schnee 1 cm. 308. Schnee 1 cm. 309. Schnee 1 cm. 310. Schnee 1 cm. 311. Schnee 1 cm. 312. Schnee 1 cm. 313. Schnee 1 cm. 314. Schnee 1 cm. 315. Schnee 1 cm. 316. Schnee 1 cm. 317. Schnee 1 cm. 318. Schnee 1 cm. 319. Schnee 1 cm. 320. Schnee 1 cm. 321. Schnee 1 cm. 322. Schnee 1 cm. 323. Schnee 1 cm. 324. Schnee 1 cm. 325. Schnee 1 cm. 326. Schnee 1 cm. 327. Schnee 1 cm. 328. Schnee 1 cm. 329. Schnee 1 cm. 330. Schnee 1 cm. 331. Schnee 1 cm. 332. Schnee 1 cm. 333. Schnee 1 cm. 334. Schnee 1 cm. 335. Schnee 1 cm. 336. Schnee 1 cm. 337. Schnee 1 cm. 338. Schnee 1 cm. 339. Schnee 1 cm. 340. Schnee 1 cm. 341. Schnee 1 cm. 342. Schnee 1 cm. 343. Schnee 1 cm. 344. Schnee 1 cm. 345. Schnee 1 cm. 346. Schnee 1 cm. 347. Schnee 1 cm. 348. Schnee 1 cm. 349. Schnee 1 cm. 350. Schnee 1 cm. 351. Schnee 1 cm. 352. Schnee 1 cm. 353. Schnee 1 cm. 354. Schnee 1 cm. 355. Schnee 1 cm. 356. Schnee 1 cm. 357. Schnee 1 cm. 358. Schnee 1 cm. 359. Schnee 1 cm. 360. Schnee 1 cm. 361. Schnee 1 cm. 362. Schnee 1 cm. 363. Schnee 1 cm. 364. Schnee 1 cm. 365. Schnee 1 cm. 366. Schnee 1 cm. 367. Schnee 1 cm. 368. Schnee 1 cm. 369. Schnee 1 cm. 370. Schnee 1 cm. 371. Schnee 1 cm. 372. Schnee 1 cm. 373. Schnee 1 cm. 374. Schnee 1 cm. 375. Schnee 1 cm. 376. Schnee 1 cm. 377. Schnee 1 cm. 378. Schnee 1 cm. 379. Schnee 1 cm. 380. Schnee 1 cm. 381. Schnee 1 cm. 382. Schnee 1 cm. 383. Schnee 1 cm. 384. Schnee 1 cm. 385. Schnee 1 cm. 386. Schnee 1 cm. 387. Schnee 1 cm. 388. Schnee 1 cm. 389. Schnee 1 cm. 390. Schnee 1 cm. 391. Schnee 1 cm. 392. Schnee 1 cm. 393. Schnee 1 cm. 394. Schnee 1 cm. 395. Schnee 1 cm. 396. Schnee 1 cm. 397. Schnee 1 cm. 398. Schnee 1 cm. 399. Schnee 1 cm. 400. Schnee 1 cm. 401. Schnee 1 cm. 402. Schnee 1 cm. 403. Schnee 1 cm. 404. Schnee 1 cm. 405. Schnee 1 cm. 406. Schnee 1 cm. 407. Schnee 1 cm. 408. Schnee 1 cm. 409. Schnee 1 cm. 410. Schnee 1 cm. 411. Schnee 1 cm. 412. Schnee 1 cm. 413. Schnee 1 cm. 414. Schnee 1 cm. 415. Schnee 1 cm. 416. Schnee 1 cm. 417. Schnee 1 cm. 418. Schnee 1 cm. 419. Schnee 1 cm. 420. Schnee 1 cm. 421. Schnee 1 cm. 422. Schnee 1 cm. 423. Schnee 1 cm. 424. Schnee 1 cm. 425. Schnee 1 cm. 426. Schnee 1 cm. 427. Schnee 1 cm. 428. Schnee 1 cm. 429. Schnee 1 cm. 430. Schnee 1 cm. 431. Schnee 1 cm. 432. Schnee 1 cm. 433. Schnee 1 cm. 434. Schnee 1 cm. 435. Schnee 1 cm. 436. Schnee 1 cm. 437. Schnee 1 cm. 438. Schnee 1 cm. 439. Schnee 1 cm. 440. Schnee 1 cm. 441. Schnee 1 cm. 442. Schnee 1 cm. 443. Schnee 1 cm. 444. Schnee 1 cm. 445. Schnee 1 cm. 446. Schnee 1 cm. 447. Schnee 1 cm. 448. Schnee 1 cm. 449. Schnee 1 cm. 450. Schnee 1 cm. 451. Schnee 1 cm. 452. Schnee 1 cm. 453. Schnee 1 cm. 454. Schnee 1 cm. 455. Schnee 1 cm. 456. Schnee 1 cm. 457. Schnee 1 cm. 458. Schnee 1 cm. 459. Schnee 1 cm. 460. Schnee 1 cm. 461. Schnee 1 cm. 462. Schnee 1 cm. 463. Schnee 1 cm. 464. Schnee 1 cm. 465. Schnee 1 cm. 466. Schnee 1 cm. 467. Schnee 1 cm. 468. Schnee 1 cm. 469. Schnee 1 cm. 470. Schnee 1 cm. 471. Schnee 1 cm. 472. Schnee 1 cm. 473. Schnee 1 cm. 474. Schnee 1 cm. 475. Schnee 1 cm. 476. Schnee 1 cm. 477. Schnee 1 cm. 478. Schnee 1 cm. 479. Schnee 1 cm. 480. Schnee 1 cm. 481. Schnee 1 cm. 482. Schnee 1 cm. 483. Schnee 1 cm. 484. Schnee 1 cm. 485. Schnee 1 cm. 486. Schnee 1 cm. 487. Schnee 1 cm. 488. Schnee 1 cm. 489. Schnee 1 cm. 490. Schnee 1 cm. 491. Schnee 1 cm. 492. Schnee 1 cm. 493. Schnee 1 cm. 494. Schnee 1 cm. 495. Schnee 1 cm. 496. Schnee 1 cm. 497. Schnee 1 cm. 498. Schnee 1 cm. 499. Schnee 1 cm. 500. Schnee 1 cm. 501. Schnee 1 cm. 502. Schnee 1 cm. 503. Schnee 1 cm. 504. Schnee 1 cm. 505. Schnee 1 cm. 506. Schnee 1 cm. 507. Schnee 1 cm. 508. Schnee 1 cm. 509. Schnee 1 cm. 510. Schnee 1 cm. 511. Schnee 1 cm. 512. Schnee 1 cm. 513. Schnee 1 cm. 514. Schnee 1 cm. 515. Schnee 1 cm. 516. Schnee 1 cm. 517. Schnee 1 cm. 518. Schnee 1 cm. 519. Schnee 1 cm. 520. Schnee 1 cm. 521. Schnee 1 cm. 522. Schnee 1 cm. 523. Schnee 1 cm. 524. Schnee 1 cm. 525. Schnee 1 cm. 526. Schnee 1 cm. 527. Schnee 1 cm. 528. Schnee 1 cm. 529. Schnee 1 cm. 530. Schnee 1 cm. 531. Schnee 1 cm. 532. Schnee 1 cm. 533. Schnee 1 cm. 534. Schnee 1 cm. 535. Schnee 1 cm. 536. Schnee 1 cm. 537. Schnee 1 cm. 538. Schnee 1 cm. 539. Schnee 1 cm. 540. Schnee 1 cm. 541. Schnee 1 cm. 542. Schnee 1 cm. 543. Schnee 1 cm. 544. Schnee 1 cm. 545. Schnee 1 cm. 546. Schnee 1 cm. 547. Schnee 1 cm. 548. Schnee 1 cm. 549. Schnee 1 cm. 550. Schnee 1 cm. 551. Schnee 1 cm. 552. Schnee 1 cm. 553. Schnee 1 cm. 554. Schnee 1 cm. 555. Schnee 1 cm. 556. Schnee 1 cm. 557. Schnee 1 cm. 558. Schnee 1 cm. 559. Schnee 1 cm. 560. Schnee 1 cm. 561. Schnee 1 cm. 562. Schnee 1 cm. 563. Schnee 1 cm. 564. Schnee 1 cm. 565. Schnee 1 cm. 566. Schnee 1 cm. 567. Schnee 1 cm. 568. Schnee 1 cm. 569. Schnee 1 cm. 570. Schnee 1 cm. 571. Schnee 1 cm. 572. Schnee 1 cm. 573. Schnee 1 cm. 574. Schnee 1 cm. 575. Schnee 1 cm. 576. Schnee 1 cm. 577. Schnee 1 cm. 578. Schnee 1 cm. 579. Schnee 1 cm. 580. Schnee 1 cm. 581. Schnee 1 cm. 582. Schnee 1 cm. 583. Schnee 1 cm. 584. Schnee 1 cm. 585. Schnee 1 cm. 586. Schnee 1 cm. 587. Schnee 1 cm. 588. Schnee 1 cm. 589. Schnee 1 cm. 590. Schnee 1 cm. 591. Schnee 1 cm. 592. Schnee 1 cm. 593. Schnee 1 cm. 594. Schnee 1 cm. 595. Schnee 1 cm. 596. Schnee 1 cm. 597. Schnee 1 cm. 598. Schnee 1 cm. 599. Schnee 1 cm. 600. Schnee 1 cm. 601. Schnee 1 cm. 602. Schnee 1 cm. 603. Schnee 1 cm. 604. Schnee 1 cm. 605. Schnee 1 cm. 606. Schnee 1 cm. 607. Schnee 1 cm. 608. Schnee 1 cm. 609. Schnee 1 cm. 610. Schnee 1 cm. 611. Schnee 1 cm. 612. Schnee 1 cm. 613. Schnee 1 cm. 614. Schnee 1 cm. 615. Schnee 1 cm. 616. Schnee 1 cm. 617. Schnee 1 cm. 618. Schnee 1 cm. 619. Schnee 1 cm. 620. Schnee 1 cm. 621. Schnee 1 cm. 622. Schnee 1 cm. 623. Schnee 1 cm. 624. Schnee 1 cm. 625. Schnee 1 cm. 626. Schnee 1 cm. 627. Schnee 1 cm. 628. Schnee 1 cm. 629. Schnee 1 cm. 630. Schnee 1 cm. 631. Schnee 1 cm. 632. Schnee 1 cm. 633. Schnee 1 cm. 634. Schnee 1 cm. 635. Schnee 1 cm. 636. Schnee 1 cm. 637. Schnee 1 cm. 638. Schnee 1 cm. 639. Schnee 1 cm. 640. Schnee 1 cm. 641. Schnee 1 cm. 642. Schnee 1 cm. 643. Schnee 1 cm. 644. Schnee 1 cm. 645. Schnee 1 cm. 646. Schnee 1 cm. 647. Schnee 1 cm. 648. Schnee 1 cm. 649. Schnee 1 cm. 650. Schnee 1 cm. 651. Schnee 1 cm. 652. Schnee 1 cm. 653. Schnee 1 cm. 654. Schnee 1 cm. 655. Schnee 1 cm. 656. Schnee 1 cm. 657. Schnee 1 cm. 658. Schnee 1 cm. 659. Schnee 1 cm. 660. Schnee 1 cm. 661. Schnee 1 cm. 662. Schnee 1 cm. 663. Schnee 1 cm. 664. Schnee 1 cm. 665. Schnee 1 cm. 666. Schnee 1 cm. 667. Schnee 1 cm. 668. Schnee 1 cm. 669. Schnee 1 cm. 670. Schnee 1 cm. 671. Schnee 1 cm. 672. Schnee 1 cm. 673. Schnee 1 cm. 674. Schnee 1 cm. 675. Schnee 1 cm. 676. Schnee 1 cm. 677. Schnee 1 cm. 678. Schnee 1 cm. 679. Schnee 1 cm. 680. Schnee 1 cm. 681. Schnee 1 cm. 682. Schnee 1 cm. 683. Schnee 1 cm. 684. Schnee 1 cm. 685. Schnee 1 cm. 686. Schnee 1 cm. 687. Schnee 1 cm. 688. Schnee 1 cm. 689. Schnee 1 cm. 690. Schnee 1 cm. 691. Schnee 1 cm. 692. Schnee 1 cm. 693. Schnee 1 cm. 694. Schnee 1 cm. 695. Schnee 1 cm. 696. Schnee 1 cm. 697. Schnee 1 cm. 698. Schnee 1 cm. 699. Schnee 1 cm. 700. Schnee 1 cm. 701. Schnee 1 cm. 702. Schnee 1 cm. 703. Schnee 1 cm. 704. Schnee 1 cm. 705. Schnee 1 cm. 706. Schnee 1 cm. 707. Schnee 1 cm. 708. Schnee 1 cm. 709. Schnee 1 cm. 710. Schnee 1 cm. 711. Schnee 1 cm. 712. Schnee 1 cm. 713. Schnee 1 cm. 714. Schnee 1 cm. 715. Schnee 1 cm. 716. Schnee 1 cm. 717. Schnee 1 cm. 718. Schnee 1 cm. 719. Schnee 1 cm. 720. Schnee 1 cm. 721. Schnee 1 cm. 722. Schnee 1 cm. 723. Schnee 1 cm. 724. Schnee 1 cm. 725. Schnee 1 cm. 726. Schnee 1 cm. 727. Schnee 1 cm. 728. Schnee 1 cm. 729. Schnee 1 cm. 730. Schnee 1 cm. 731. Schnee 1 cm. 732. Schnee 1 cm. 733. Schnee 1 cm. 734. Schnee 1 cm. 735. Schnee 1 cm. 736. Schnee 1 cm. 737. Schnee 1 cm. 738. Schnee 1 cm. 739. Schnee 1 cm. 740. Schnee 1 cm. 741. Schnee 1 cm. 742. Schnee 1 cm. 743. Schnee 1 cm. 744. Schnee 1 cm. 745. Schnee 1 cm. 746. Schnee 1 cm. 747. Schnee 1 cm. 748. Schnee 1 cm. 749. Schnee 1 cm. 750. Schnee 1 cm. 751. Schnee 1 cm. 752. Schnee 1 cm. 753. Schnee 1 cm. 754. Schnee 1 cm. 755. Schnee 1 cm. 756. Schnee 1 cm. 757. Schnee 1 cm. 758. Schnee 1 cm. 759. Schnee 1 cm. 760. Schnee 1 cm. 761. Schnee 1 cm. 762. Schnee 1 cm. 763. Schnee 1 cm. 764. Schnee 1 cm. 765. Schnee 1 cm. 766. Schnee 1 cm. 767. Schnee 1 cm. 768. Schnee 1 cm. 769. Schnee 1 cm. 770. Schnee 1 cm. 771. Schnee 1 cm. 772. Schnee 1 cm. 773. Schnee 1 cm. 774. Schnee 1 cm. 775. Schnee 1 cm. 776. Schnee 1 cm. 777. Schnee 1 cm. 778. Schnee 1 cm. 779. Schnee 1 cm. 780. Schnee 1 cm. 781. Schnee 1 cm. 782. Schnee 1 cm. 783. Schnee 1 cm. 784. Schnee 1 cm. 785. Schnee 1 cm. 786. Schnee 1 cm. 787. Schnee 1 cm. 788. Schnee 1 cm. 789. Schnee 1 cm. 790. Schnee 1 cm. 791. Schnee 1 cm. 792. Schnee 1 cm. 793. Schnee 1 cm. 794. Schnee 1 cm. 795. Schnee 1 cm. 796. Schnee 1 cm. 797. Schnee 1 cm. 798. Schnee 1 cm. 799. Schnee 1 cm. 800. Schnee 1 cm. 801. Schnee 1 cm. 802. Schnee 1 cm. 803. Schnee 1 cm. 804. Schnee 1 cm. 805. Schnee 1 cm. 806. Schnee 1 cm. 807. Schnee 1 cm. 808. Schnee 1 cm. 809. Schnee 1 cm. 810. Schnee 1 cm. 811. Schnee 1 cm. 812. Schnee 1 cm. 813. Schnee 1 cm. 814. Schnee 1 cm. 815. Schnee 1 cm. 816. Schnee 1 cm. 817. Schnee 1 cm. 818. Schnee 1 cm. 819. Schnee 1 cm. 820. Schnee 1 cm. 821. Schnee 1 cm. 822. Schnee 1 cm. 823. Schnee 1 cm. 824. Schnee 1 cm. 825. Schnee 1 cm. 826. Schnee 1 cm. 827. Schnee 1 cm. 828. Schnee 1 cm. 829. Schnee 1 cm. 830. Schnee 1 cm. 831. Schnee 1 cm. 832. Schnee 1 cm. 833. Schnee 1 cm. 834. Schnee 1 cm. 835. Schnee 1 cm. 836. Schnee 1 cm. 837. Schnee 1 cm. 838. Schnee 1 cm. 839. Schnee 1 cm. 840. Schnee 1 cm. 841. Schnee 1 cm. 842. Schnee 1 cm. 843. Schnee 1 cm. 844. Schnee 1 cm. 845. Schnee 1 cm.

Die des Staates schenken und sich deshalb nicht auf dem Papier...

Wenn die Regierung meint, die sozialdemokratische Kritik...

Weiter ist der Minister sehr leicht über die Tatsache...

Der Glaube ist der Glaube, der Beamte zum Eingehen...

Doch die Sozialdemokratie die Polizei trotz aller Propaganda...

sozialdemokratischen Praktikantenberaters. Offensichtlich nicht die Regierung...

Wenn die Regierung meint, die sozialdemokratische Kritik...

Weiter ist der Minister sehr leicht über die Tatsache...

Der Glaube ist der Glaube, der Beamte zum Eingehen...

Doch die Sozialdemokratie die Polizei trotz aller Propaganda...

20 000 Menschen erblindet. Mexiko, 29. Januar. (Via Funk.) Die...

Bergwerkungslück in Westfalen. 10 Tote - 16 Vermisste...

Amokläufer. H. Paris, 30. Januar. (Via Funk.)...

Elfi Weinhorst's erster Flug verheerend. H. Paris, 29. Januar. (Via Funk.)...

Der 'Hephistus'. In England tritt nach jedem Selbstmord...

Seltsamer Todesfall. Der noch immer nicht geklärt...

Demonstration für Kameradschaftlichkeit. In Lddo. einem kleinen norwegischen Ort...

15jähriger Raubmörder! In der spanischen Crisoforo...

Das Berliner „Nachtgespenst“

Das geheimnisvolle Berliner Nachtgespenst...

Das halbe Leben im Nachhause. Das Gespenst entpuppt sich als ein 39-jähriger...

„Gritta, die Bettelgräfin“

Janoschka erzählt, weit ausdauernd und mit einem geschickten...

So macht man Karriere...

Janoschka ist ungemein eitel und hat die bis ins Krankhafte...

Die Schlafzimmerbesuche

Janoschka stellt, was ihm in die Hände fiel...

„Trag ihn in Ehren...“

Janoschka, der sich gern reden hört, hält dem Gericht eine...

Verleugung schenkte, sagte er ihr in unerwarteter Weise...

„Der eiserne Hund“ ein Zittlichkeitsverbreiter?

Bei der Verhandlung der vier Notgeschäfte wird die...

Das Urteil

Berlin, 30. Januar. (Via Funk.) Das Schöffengericht...

Den Tatenangehörigen Spitzel, dem eine Beteiligung an...

Schwarzer Tag für Tausend!

Tote Zeugen klagen an - Belastende Briefe - Das Geschäft des Nazistadtrats

München, 29. Januar. (Via Funk.)

Die bisherigen Zeugen im Münchner Goldmacherprozess...

Rebellion im Verein!

Am Donnerstag änderte sich die Situation völlig zugunsten...

Zuhne Entlastungsversuche

Tausend Entlastungsversuche klagen nicht sehr über...

über die Person des Goldmachers eine greifbare...

Monat habe er nicht für die außerordentlich...

Ein Skandal

Noch ein anderer toter Zeuge wurde für den...

Kalender sehen dich an

Von Weare Holbrook, Newyork

Die letzten Seiten entsprechend ist in diesem Jahre auch die Kalenderherstellung zu erwarten. Die Kalenderherstellung ist eine der wichtigsten Industriezweige der Welt. In den Vereinigten Staaten werden jährlich über 100 Millionen Kalender hergestellt. Die Kalenderherstellung ist eine sehr alte Industrie, die seit Jahrhunderten besteht. Die ersten Kalender waren einfache Holztafeln, die mit den Tagen und Monaten beschriftet waren. Später wurden sie in Buchform gebracht. Heute sind Kalender in vielen verschiedenen Formen und Größen erhältlich. Sie können als Wandkalender, Tischkalender oder Taschenkalender verwendet werden. Die Kalenderherstellung ist eine sehr profitable Industrie, die viele Arbeitsplätze schafft. In den Vereinigten Staaten werden jährlich über 100 Millionen Kalender hergestellt. Die Kalenderherstellung ist eine sehr alte Industrie, die seit Jahrhunderten besteht. Die ersten Kalender waren einfache Holztafeln, die mit den Tagen und Monaten beschriftet waren. Später wurden sie in Buchform gebracht. Heute sind Kalender in vielen verschiedenen Formen und Größen erhältlich. Sie können als Wandkalender, Tischkalender oder Taschenkalender verwendet werden. Die Kalenderherstellung ist eine sehr profitable Industrie, die viele Arbeitsplätze schafft.

... auf den Zinnplan, während er sich verabschiedet bemühte, eine...
Am 5. Januar verabschiedete der Kalender: „Ein Freund in der Not ist ein Freund bis zum Tod!“...
Zwei Tage später kam seine Schwägerin auf Besuch...
Der Kalender hatte sein Werk vollendet.

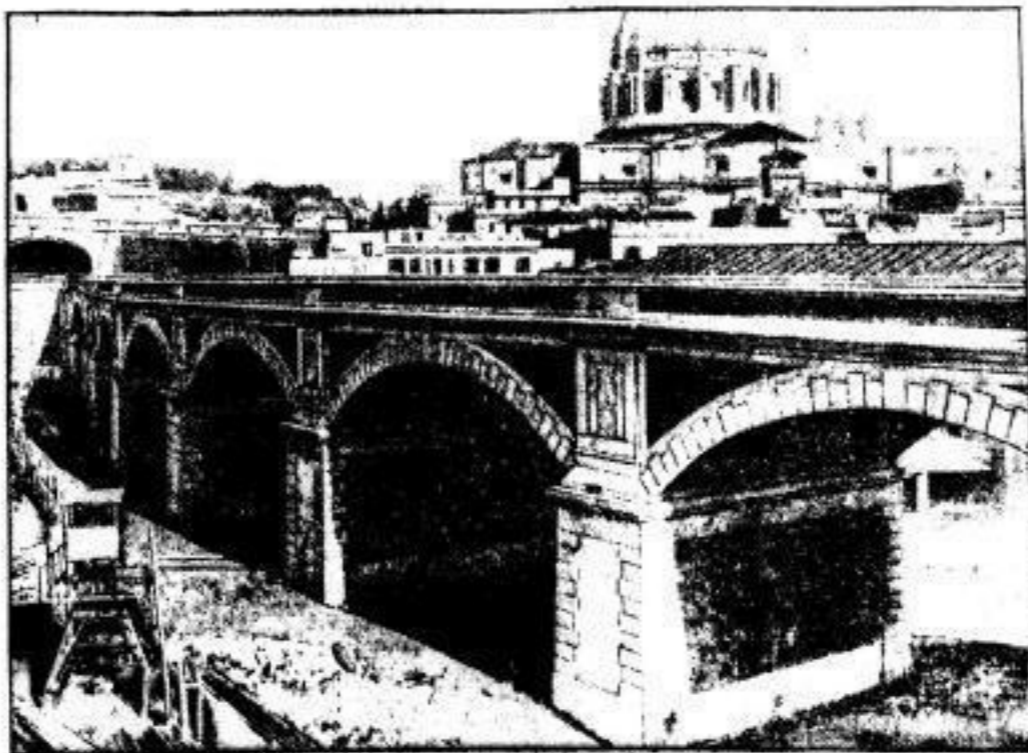
der Welt vorbei, wer aber im Straßenrauschen überfließt, der kommt nicht vorwärts. In launigen die kleinen Anmerkungen...
Die Minnerklerin hat Geld. Und trotzdem arbeitet sie noch heftig. In ihrem Kleiderfach kann man von der Erde...
Die stolze Minnerklerin fuhr an einem launigen Früh-Nachmittag über Wendberg durch die Wälder. Am Morgen war dichter Nebel gewesen und sie hatte schon Angst vor der Langeweile des Sonntags gehabt.

Der lustige Rabbenheimer

Roman von Valentin Trandt

dem Almenhof ging das nun so weiter, oben der liebe Mann vor sich hin, unten rumpelte die...
Der lustige Rabbenheimer...
Der lustige Rabbenheimer...
Der lustige Rabbenheimer...

Besser verstehen konnte als sein Herr. Aber sie arbeitet nun so und kommt vorwärts...
Der lustige Rabbenheimer...
Der lustige Rabbenheimer...
Der lustige Rabbenheimer...



Die Brücke zwischen Vatikan und Welt

Die gewaltige Eisenbahnbrücke, die den Vatikan mit der Außenwelt verbindet, steht vor der Fertigstellung. Im Vordergrund links ist der Tunnel zu sehen, durch den die Eisenbahn direkt in die Vatikanstadt gelangen.

